

Brüssel, den 7. November 2025
(OR. en)

14864/25

CADREFIN 289
FIN 1286
POLGEN 177

VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.: Mehrjähriger Finanzrahmen 2028-2034
– Orientierungsaussprache

I. STAND DER BERATUNGEN IM RAT

1. Nach der Vorstellung des ersten Blocks möglicher Elemente für den künftigen Entwurf einer Verhandlungsbox hat die Ad-hoc-Gruppe „Mehrjähriger Finanzrahmen“ (AHWP MFF) im Oktober intensiv an den in Klammern gesetzten Elementen der Vorschläge unter der Rubrik 1 („Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt, Landwirtschaft, ländlicher Raum und Meere, Wohlstand und Sicherheit“) gearbeitet.
2. Auf der Grundlage dieser Beratungen hat der Vorsitz die politisch sensibelsten Elemente im Zusammenhang mit der vorgeschlagenen Rubrik 1, die Leitlinien von der politischen Ebene erfordern, zusammengetragen.
3. Der Vorsitz plant, die Prüfung der in Klammern gesetzten Elemente in Bezug auf die Rubriken 3 („Europa in der Welt“) und 4 („Verwaltung“) sowie auf die Einnahmen in der AHWP MFF im November abzuschließen. Auf dieser Grundlage wird der Vorsitz einen dritten Block möglicher Elemente für den künftigen Entwurf einer Verhandlungsbox ausarbeiten.

4. Parallel dazu werden die Arbeiten an allen sektorspezifischen Vorschlägen in den zuständigen Untergruppen der AHWP MFF und in anderen Vorbereitungsgremien des Rates fortgesetzt.
5. Der Vorsitz beabsichtigt, für die Tagung des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) im Dezember im Vorfeld der Tagung des Europäischen Rates einen ersten Entwurf einer Verhandlungsbox auszuarbeiten, der alle politisch sensiblen horizontalen Elemente des MFR-Pakets abdeckt.
6. Der Entwurf einer Verhandlungsbox und alle bei seiner Erstellung ausgearbeiteten Elemente werden unter der alleinigen Verantwortung des Vorsitzes vorbereitet und entwickelt. Sie sind für keine der Delegationen bindend.

II. FRAGEN FÜR DIE AUSSPRACHE

7. Der Vorsitz hat die von den Delegationen während der vorbereitenden Beratungen vorgebrachten Bemerkungen zur Kenntnis genommen. Vor diesem Hintergrund werden die Ministerinnen und Minister ersucht, sich in Bezug auf die Rubrik 1 des MFR-Vorschlags auf folgende Fragen zu konzentrieren:

Wie können regionale und lokale Verwaltungen angemessen in die Ausarbeitung und Umsetzung der künftigen nationalen und regionalen Partnerschaftspläne einbezogen werden?

Wie kann die Unterstützung von politischen Maßnahmen, die sich aus vertraglichen Verpflichtungen ergeben, im Rahmen der Pläne sichtbar gemacht werden, während gleichzeitig das übergeordnete Ziel der Vereinfachung und Flexibilität gewahrt bleibt?